

20. VIII. 1919

218

20

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere teuerste Herrin und unsere innigstgeliebte, allzeit verehrte zweite Mutter, das edle Fräulein

Fanny Walbeck

Burgschauspielerin

nach längerem, schweren Leiden und öfterem Empfang der hl. Sterbesakramente am 15. August 1919 aus diesem Leben abgerufen.

Unsere teuerste Verblichene gehörte dem Burgtheater seit 45 Jahren in unverbrüchlicher Treue an und wurde während dieser Zeit sowohl mit der großen goldenen Salvatormedaille der Stadt Wien, wie durch hohe und höchste Orden ausgezeichnet.

Das Leichenbegängnis unserer teuren Verblichenen findet am Mittwoch, den 20. d. Mts. vom Trauerhause; Wien, XVI. Savoyenstraße Nr. 3, aus statt. Die feierliche Einsegnung erfolgt um 3 Uhr nachmittags in der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt, hierauf erfolgt die Ueberführung auf den Zentralfriedhof und die Beisetzung im eigenen Grabe.

Die heil. Seelenmessen werden am Donnerstag, den 21. d. Mts., um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 18. August 1919.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Agnes Woduschek und **Marie Schmoltingruber**

Wirtschafterin

Stubenmädchen